

Gemeinde Dußlingen

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt am	19. Dezember 2019
	Dauer	von 18.00 Uhr bis 19.46 Uhr
	Normalzahl:	1 Vorsitzender und 14 Gemeinderäte
	Anwesend:	1 Vorsitzender und 11 Gemeinderäte
	Entschuldigt:	GR Müller, Bernd Zürn, Seif
	Außerdem anwesend:	Hauptamtsleiterin Manz, Kämmerin Rotenhagen, Gemeindeoberamtsrat Rall
	Schriftführer:	stv. Hauptamtsleiter Deibert

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Gemeinderatssitzung rechtzeitig schriftlich unter Übersendung der Tagesordnung eingeladen wurde. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung sind rechtzeitig durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde bekanntgegeben worden.

Bei Beginn der Sitzung sind von 14 Gemeinderäten 11 anwesend; der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

2. Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Protokollen
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorberatung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 sowie der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe Abwasserentsorgung und Wasserversorgung
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes
8. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

1. Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dem Kindergarten Geigesried im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ für den Bewilligungszeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine Förderung in Höhe von 100.000 € bewilligt wurde. Für das Jahr 2020 werden daher weitere 25.000 € bei der Gemeinde eingehen.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

TOP 2 – Bekanntgabe von Protokollen

e n t ä l l t.

3. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 05.12.2019 beschlossen hat, den Verkaufspreis für das erschlossene Grundstück im Baugebiet „Hofstatt“ auf 380,00 €/m² festzusetzen. Die Bauplatzbewerber werden entsprechend informiert.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

4. Einwohnerfragestunde

GR Müller nimmt ab 18.03 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Robert Gonser, Buchenstraße 16, teilt mit, dass beim Fahrradweg in der Buchenstraße noch ein Halteverbot eingerichtet werden sollte, da Autos, die in dieser Kurve parken ansonsten ein unübersichtliches Unfallrisiko schaffen würden.

Der Vorsitzende entgegnet, dass dieses Problem der Gemeinde bekannt und die Beschilderung bereits bestellt worden ist. Sobald diese geliefert wird, wird nach und nach der ordnungsgemäße Zustand hergestellt.

5. Vorberatung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 sowie der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe Abwasserentsorgung und Wasserversorgung

GR Bernd Zürn nimmt ab 18.06 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Frau Rotenhagen, die den Sachverhalt anhand der GR-Drucksache Nr. 104/2019 mit Anlage darlegt. Nachdem diese die größten Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushaltsplan 2020 dargestellt hat und auf bereits bekannte Änderungen eingegangen ist, geht Frau Manz auf den Stellenplan mit Hilfe der Tischvorlage Nr. 104.1/2019 ein. Insbesondere erklärt sie, dass die höheren Personalausgaben im Haushaltsjahr 2020 vor allem durch die Inbetriebnahme des Kinderhauses Burgstraße und durch Tarifierungsänderungen zustande kommen.

Anschließend geht Frau Rotenhagen auf den Finanzhaushalt ein, um anschließend die vorläufige Eröffnungsbilanz der Gemeinde Dußlingen zum 01.01.2017 mit Hilfe der Tischvorlage Nr. 104.2/2019 vorzustellen.

Sie betont, dass es sich hierbei lediglich um den ersten Entwurf der Eröffnungsbilanz handelt, da die endgültige Eröffnungsbilanz erst erstellt werden kann, wenn der Gemeindeverwaltungsverband Steinlach-Wiesaz seine Vermögenswerte bemessen hat. Diese sollten bis Frühjahr 2020 feststehen.

Innerhalb der Aussprache weist GR Müller daraufhin, dass die Kommunalaufsicht schon mehrfach bemängelt hat, dass die Eröffnungsbilanz noch nicht innerhalb der gesetzlichen Frist aufgestellt wurde. Er bittet, die Kommunalaufsicht darauf hinzuweisen, dass dies am GVV liegt und wir nicht die Möglichkeit hatten, die Eröffnungsbilanz rechtzeitig fertig zu stellen.

Des Weiteren bittet er die Verwaltung, einen Überblick über die eingesetzten Softwareprodukte zu erstellen, damit der Gemeinderat einen Eindruck davon erhält, wie die hohen EDV-Kosten zustandekommen.

GR Seif nimmt ab 18.39 Uhr an der Sitzung teil.

GR Klaus Zürn stellt fest, dass der Gemeinderat dringend die Bestattungsgebühren erhöhen muss, da der Gemeinde in der Produktgruppe „Friedhofs- und Bestattungswesen“ 80.000 € fehlen.

Der Vorsitzende erklärt, dass ihm das bekannt ist und er bereits geplant hat, in einer der nächsten Sitzungen, diesbezüglich auf den Gemeinderat zuzukommen.

TOP 6 – Einwohnerfragestunde

e n t f ä l l t.

7. Verschiedenes

Der Vorsitzende verliest folgenden Weihnachtsgruß.

*„Liebe Damen und Herren Gemeinderäte,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
stecken Sie auch schon mittendrin? Im vorweihnachtlichen Stress?
Geschäftliche und private Termine, Weihnachtsferien, Weihnachtsmärkte,
Weihnachtssessen und dann auch noch die Suche nach den richtigen Geschenken.
Jahr für Jahr erleben wir den ewig gleichen Widerspruch zwischen dem Bedürfnis
und der Vorfreude auf eine besinnliche Weihnachtszeit und der ernüchternden
Wirklichkeit, in der wir uns dann doch von den vielen vermeintlich wichtigen
Verpflichtungen vereinnahmen lassen.*

*Das alles lässt uns allzu schnell vergessen, worauf es eigentlich und vor allem
ankommen sollte.*

***Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.***

Roswitha Bloch

*Vor diesem Hintergrund ist der Jahreswechsel immer auch Anlass für einen
Rückblick auf persönliche Begegnungen. Die Bedeutung eines verbindlichen,
vertrauensvollen Füreinanders und Miteinanders wird uns in diesen Tagen sehr
bewusst.*

*Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen! Es ist eines der schönsten Geschenke, das sich
Menschen machen können, privat oder geschäftlich.*

In diesem Verständnis begleiten wir Sie gern auch durch das neue Jahr 2020.

Die Weihnachtsfeiertage sind eine ideale Gelegenheit, um die Zeit mit der Familie, mit Freunden und Bekannten zu verbringen. Dass Sie dies unbeschwert und fröhlich genießen können, das wünschen wir Ihnen von Herzen!

8. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

GR Müller bedankt sich bei der Verwaltung und wünscht schöne Feiertage.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 19.46 Uhr. Eine nichtöffentliche Beratung schließt sich an.